

## Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarrbeauftragte Erika Rauchenstein Tel. 055 440 11 75  
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch  
Pfarradministrator Hermann Bruhin Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch  
Pfarreisekretariat Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch  
Montag, 08.30 bis 12.00 Uhr und  
Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr  
Sakristei Tel. 055 440 34 68  
Postadresse Pfarramt Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach  
Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

## Gottesdienstordnung

### November 2022

- Dienstag – Allerheiligen**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
**13.30 Andacht mit Totengedenken**  
Opfer für Unterhalt Friedhof
- Mittwoch – Allerseelen**  
**18.00 Seelenlichter auf dem Friedhof**  
**19.00 Andacht mit der Spurgruppe und dem Klarinettenensemble der Musikschule Obermarch**
- Donnerstag  
16.30 Gottesdienst im Altersheim
- 32. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für Kath. Gymnasien im Bistum  
Jahresgedächtnis  
Agnes Hasler-Bürgi
- 33. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für das Elisabethenwerk
- Donnerstag  
16.30 Gottesdienst im Altersheim
- Christkönigssonntag**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für die Winterhilfe  
Jahresgedächtnis Robert Züger

- Erster Adventssonntag**  
**10.00 Pfarreigottesdienst mit Adventskranzsegnung**  
Opfer für Universität Freiburg

### Dezember 2022

- Donnerstag  
06.30 **Rorate**  
für die ganze Pfarrei und die Schüler der 3.–6. Klassen  
anschliessend Morgenessen  
im Restaurant Rössli

### Stiftmessen im November 2022

- Marie Ronner-Steinauer  
Otto Hasler-Bürgi
- Franz Ebnöther-Fässler

### Opfer im September 2022

- Aufgaben des Bistums Fr. 104.30
- Ministrantenarbeit Fr. 70.20
- Bettagsopfer Fr. 352.—
- Beerdigung Hedwig Züger-Mannhart  
Renovation der Pfarrkirche Fr. 260.—
- Bruderklausen Bund Fr. 61.70

## Getauft wurden in unserer Pfarrei

### 2021

17. Oktober: Maurice Deuber  
24. Oktober: Remo Koller  
24. Oktober: Remo Ackermann  
31. Oktober: Lorin Büeler

### 2022

13. März: Ladina Hasler  
10. Juli: Severin Mächler  
4. September: Gino Bürgler  
16. Oktober: Anton Josef Diethelm



## Wir gedenken unserer Toten

Seit dem  
1. November 2021  
zu sich ins EWIGE  
LEBEN heimgerufen  
hat Gott:



### 2021

#### **Züger Annelise**

23.03.1943–07.12.2021

#### **Schnyder Laura**

26.02.1933–29.12.2021

### 2022

#### **Schnyder Paul**

21.07.1932–08.01.2022

#### **Hegner Josefina**

15.09.1933–17.06.2022

#### **Lässer Jekaterina**

14.03.1977–09.03.2022

#### **Pezzulla Emilio**

17.02.1956–01.07.2022

#### **Kurtoglu Sabrina**

28.06.1980–10.03.2022

#### **Knobel Margaretha**

11.07.1931–14.07.2022

#### **Ebnöther Cornel**

20.09.1956–30.03.2022

#### **Diethelm Josef**

08.09.1937–27.07.2022

#### **Bruhin Adelheid**

08.06.1947–20.03.2022

#### **Ammann Margrit**

06.07.1933–04.07.2022

#### **Calderini Marlis**

30.06.1947–20.04.2022

#### **Viviani Palmira**

23.09.1933–02.09.2022

#### **Wüest Ursula**

13.05.1947–26.04.2022

#### **Züger Hedwig**

21.04.1938–12.09.2022

#### **Gisler Erich**

14.09.1951–20.05.2022

## Rückblick

### Betttag / Erntedank

In der von unseren Aushilfsgristinnen Margret Kessler und Irmgard Platz, wie auch Sara Bruhin aus der Spurguppe, festlich geschmückten Pfarrkirche durften wir einen eindrücklichen Gottesdienst feiern. Musikalisch umrahmt wurde die Feier, wie auch der anschliessende Apero – bereitgestellt von der Bauernvereinigung Schübelbach und der Spurguppe – vom Jodelclub «Luegisland» Wollerau.





Über die zahlreichen Mitfeiernden haben wir uns sehr gefreut. Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag zu einem Festtag zum Lob Gottes und zu einer Feier unserer dankenden Gemeinschaft geworden ist.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

### Ausblick



### Allerheiligen / Allerseelen

Jedes Jahr schauen wir an Allerheiligen auf die vielen Menschen, die das Ziel ihres Lebens bei Gott erreicht haben, weil sie es mit Gott und für ihn gestaltet haben. Wir nennen sie die Heiligen. Wir tun das bei der **Eucharistiefeier** um 10.00 Uhr. Bei der **Nachmittagsandacht** um 13.30 Uhr gedenken wir aller unserer Verstorbenen seit dem letzten Allerheiligentag. Als Christen glauben wir

darin, dass unsere lieben Verstorbenen in der Gemeinschaft mit allen Heiligen ihren Platz bei Gott gefunden haben. Von Herz zu Herz bleiben sie uns Lebenden jedoch weiterhin nahe.



Diese Verbindung soll durch die unzähligen Seelenlichter, die (bei trockenem und schönem Wetter) am 2. November ab 18.00 Uhr auf unserem Friedhof erstrahlen, ausgedrückt werden. Zur anschliessenden Allerseelenandacht um 19.00 Uhr lädt sie die Spurguppe unter der Leitung von Erika Rauchenstein und ein Klarinettenensemble der Musikschule Obermarch unter der Leitung von Urs Bamert, herzlich ein.

Pfarrteam Schübelbach

### Aktion Weihnachtspäckli

Der Kirchenrat der Pfarrei St. Konrad Schübelbach hat beschlossen, bei der «Aktion Weihnachtspäckli» mitzumachen. Damit werden Kinder, Familien, einsame und alte Menschen in Osteuropa mit Freude und Hoffnung beschenkt.

Auch wenn bei uns viele Familien und Menschen um ihre Existenz kämpfen müssen, geht es uns doch vergleichsweise sehr gut. Wir leben in Frieden und sozialer Sicherheit.

Die täglichen Nachrichten über den schrecklichen Krieg in der Ukraine und auf der ganzen Erde, wie auch die Bilder der Flut in Pakistan und vieles mehr machen uns daher betroffen und bewusst, wie privilegiert wir hier in der Schweiz eigentlich leben dürfen.

Deshalb ruft der Kirchenrat die Bevölkerung von Schübelbach auf, sich an der «Aktion Weihnachtspäckli» zu beteiligen.

Die Aktion verläuft sehr einfach. Wer sich daran beteiligen möchte, stellt ein Weihnachtspäckli zusammen und verpackt es weihnächtlich.

Dabei wird unterschieden, ob ein Päckli für Kinder oder für Erwachsene bestimmt ist. Damit die Päckli gut durch den Zoll kommen und eine gerechte Verteilung möglich ist, ist der Inhalt vorgegeben:

– Ins **Paket für Kinder** kommen **Schokolade, Biskuits, Süssigkeiten** (Bonbons, Gummibärchen etc.), **Zahnpasta, Zahnbürste** (in Originalverpackung), **Seife** (in Alufolie gewickelt), **Shampoo** (Deckel mit Scotch verklebt), **Zwei Notizhefte oder -blöcke, Kugelschreiber, Bleistift, Gummi, Mal- oder Filzstifte, 2-3 Spielzeuge wie Puzzle**, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc., evtl. Socken, Mütze, Schal, Handschuhe



– Ins **Paket für Erwachsene** kommen **1 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Zucker, 1 kg Teigwaren, Schokolade, Biskuits, Kaffee** (gemahlen od. instant), **Tee, Zahnpasta, Zahnbürste** (in Originalverpackung), **Seife** (in Alufolie gewickelt), **Shampoo** (Deckel mit Scotch verklebt), **Schreibpapier, Kugelschreiber**, evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.

Am **Samstag, 19. November** werden die **gemachten Weihnachtspäckli zwischen 9.00**

**Uhr und 12.00 Uhr im Pfarrhaus an der Grünhaldenstrass 11 vom Kirchenrat gerne in Empfang genommen.** Als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung wird ein Getränk und ein Stück Kuchen offeriert.

Alle Weihnachtspäckli aus der Region werden bei der «Freie Christengemeinde Buttikon» (FCGB) gesammelt, in Grossgebinde verpackt und mit einem Sattelschlepper in das Bestimmungsland transportiert.

Seit letztem Jahr beteiligt sich auch die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde March an dieser Aktion.

Der Kirchenrat und Erika Rauchenstein (Pfarrreibeauftragte) freuen sich auf eine möglichst grosszügige Beteiligung.

Gemeinsam wollen wir mit dieser Aktion ein christliches Zeichen der Solidarität in einer Zeit voller Zweifel und Hoffnungslosigkeit setzen und so Menschen in Krisengebieten ein klein bisschen Weihnachten ermöglichen.

*Erika Rauchenstein und  
Kirchenrat Schübelbach*

## Benefizkonzert

An der Kirchgemeinde-Versammlung vom 6. Dezember 2021 hat der Kirchenrat das erste Mal über die Idee eines Mehrzweck- und Begegnungsraumes informiert.

Auf Grund der positiven Resonanz aus der Versammlung hat der Kirchenrat im Laufe des Jahres 2022 weitere Abklärungen vorgenommen und detaillierte Vorarbeiten in Auftrag gegeben.

Wir versprechen uns von diesem Projekt einen sehr positiven Effekt für unsere Kirchgemeinde, aber auch für unser Dorf Schübelbach.

Nebst all den positiven Auswirkungen bedeutet dieses Projekt für unsere Kirchgemeinde finanziell eine grosse Herausforderung. Dieser Aufgabe nimmt sich der Kirchenrat an, indem er unter anderem spezielle, projektbezogene Konzerte und An-

# Benefizkonzert

Samstag, 26. November 2022  
17.00 Uhr Kirche Schübelbach



Chrimafrä



Rusch-Büebli



für das Projekt Mehrzweck-  
und Begegnungsraum



Pfiifestier

Herzliche Einladung

lasse organisiert. Ein erstes Konzert dieser Art findet am **26. November um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche** statt. Der Reinerlös dient ausschliesslich dem Projekt Neubau Mehrzweck- und Begegnungsraum.

Wir freuen uns, Sie zum volkstümlichen Benefizkonzert mit Spitzenbesetzung vom 26. November um 17.00 Uhr in die Pfarrkirche Schübelbach einladen zu dürfen.

Wer «Chrimafrä» schon einmal gehört hat, vergisst diesen einmaligen Klang und die einzigartige Harmonie dieser drei Frauenstimmen nie mehr. Sie sind unverwechselbar und in der Schweiz einmalig! «Chrimafrä» begeistert mit ihrem vielseitigen Repertoire von traditionellem Liedgut bis zu beliebten Mundarthits heimischer Komponisten immer wieder von Neuem.

Nahtlos an die Gesangsqualität von «Chrimafrä» reiht sich das Jodeldoppelquartett «Pfiifestier».

Diese Gruppe gesangsfreudiger jung gebliebener Männer, die rund um Appenzell zu Hause sind, pflegt den traditionellen Appenzellerstil in Perfektion. Trotzdem sind sie Neuem und Experimentellem nicht verschlossen, eine spannende Kombination. Die

musikalische Leitung liegt seit mehreren Jahren bei Philipp Haas, einem Garanten für hohe Qualität.

Als Musikformation gastieren am Benefizkonzert die sehr beliebten «Rusch-Büebli» aus dem Wägital. Vater Roger, schon bald ein Urgestein der heimischen Volksmusik, genießt seine vielen Auftritte als Bassist mit den Zwillingssöhnen Simon und Cyrill offensichtlich. Diese Begeisterung spornt die beiden jungen, virtuos und singfreudigen Musiker zu wahren Höhenflügen an. Dort wo die «Rusch-Büebli» spielen, ist Stimmung garantiert. Uns zeigen sie die ruhigere Seite ihres Könnens, ein wahrer Genuss für Volksmusikfreunde.

Nach dem Konzert sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein im nahegelegenen Restaurant Rössli eingeladen. Hier werden alle Gäste weitere Kostproben von den Mitwirkenden hören und es könnte ein sehr gemütlicher Abend werden, vielleicht zusammen mit der «Metzgete», die im Rössli angesagt ist.

Wir freuen uns auf viele Besucher und einen unvergesslichen Abend.

Der Kirchenrat

## 1. Adventssonntag



Mit dem 1. Adventssonntag am **27. November** beginnt ein neues Kirchenjahr und damit auch die Vorbereitungszeit auf das Fest der Geburt unseres Erlösers Jesus Christus an Weihnachten. Beim Pfarreigottesdienst um 10 Uhr werden wir unser Adventsgesteck in der Kirche segnen. Wer möchte, ist herzlich eingeladen Adventsgestecke oder Adventskränze mit in die Kirche zu bringen, um sie segnen zu lassen.

Pfarreiteam Schübelbach

## Ausblick Dezember

### Rorategottesdienst und Anmeldung Frühstück

Wie wir uns mit dem Anzünden der Adventskerzen auf Weihnachten einstimmen, so bereiten wir auch unser Inneres mit dem Rorategottesdienst auf Weihnachten vor.



Da dieses Jahr das Fest Maria Empfängnis auf einen Donnerstag fällt, halten wir unseren jährlichen **Rorategottesdienst bereits am 1. Dezember um 06.30 Uhr**. Anschliessend an unsere Feier in der Kirche freuen wir uns, sie wiederum ins Restaurant Rössli zum gemeinsamen Frühstück einzuladen. Für die 3.-6. Klässler gehört der Besuch dieses licht erfüllten Gottesdienstes zum Religionsunterricht und ist deshalb verpflichtend. Die Kinder sind deshalb auch automatisch zum Frühstück angemeldet. Erwachsene, die in der Kirche mitfeiern, bitten wir, sich beim **Pfarramt bis zum Freitag, 25. November telefonisch oder per Mail zum Frühstück anzumelden (bitte genaue Personenzahl angeben)**.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin  
mit Katechetinnenteam

Das Evangelium  
ist ein unerschütterliches Leitseil  
über dem grossen Abgrund  
der Liebe.

Madeleine Delbrêl



## Einladung zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Dienstag, 8. November 2022  
um 12.00 Uhr  
im Restaurant  
Pizzeria Chrüz  
in Schübelbach**



Anmeldungen bis Montagabend,  
Tel. 055 556 66 86

## Sozialberatung in Schübelbach

**Eisenburgstrasse 8**, 8862 Schübelbach  
Telefon 055 451 50 63

Die Beratung findet am Donnerstag,  
**10. und 17. November 2022**  
von **8.00 bis 11.30 Uhr** statt.

Das Pro Senectute Team

## Aktivitäten der FMG Schübelbach

### Laternenumzug

Am Freitag, 11. November (Verschiebedatum 18. November), findet gemeinsam mit den jüngeren Schulkindern/Kindergarten der Laternen Umzug statt. **Treffpunkt der Kinder: 18.00 Uhr beim Schulhaus Dorf Schübelbach.**

Auf zahlreiche Zuschauer am Strassenrand freuen sich die Kinder.

Nach dem Umzug offeriert die FMG Schübelbach Punsch, Wienerli und Brot.

Freundliche Grüsse  
Barbara Zaugg



## Humor

Der Doktor war immer sehr verstockt. Nie hat er die Kirche besucht. Aber jetzt – mit schon über 60 Jahren – geht er das erste Mal zur Beichte. Er will sein Gewissen erleichtern. Es dauert zwei, drei Stunden, bis er fertig ist. Dann lässt er den Kopf sinken und sagt: «Ich weiss, ich bin ein Sünder, aber bitte, bewahren Sie mich davor, dass ich in die Hölle komme.» «Ich will mein Bestes tun», antwortet der Pfarrer. «Aber als Gegenleistung müssen sie mir versprechen, dafür zu sorgen, dass ich nicht zu schnell in den Himmel komme.»



Ein betagter Lehrer, der zu einem Klassentreffen eingeladen wurde, fragt einen seiner ehemaligen Schüler: «An Sie erinnere ich mich auch noch. Was ist denn eigentlich aus Ihnen geworden?» «Ich bin glücklicher Vater von fünf Kindern», antwortet der Angesprochene strahlend. «Soso», meint der Pädagoge und fügt halblaut hinzu: «Also, aufgepasst haben Sie ja schon damals in der Schule nicht.»



An einem warmen Herbsttag war ich mit meiner Familie im Biergarten zum Mittagessen verabredet. Nachdem mein Vater sein zweites Bier ausgetrunken hatte, bat er meine Schwester, noch eins zu holen. Als sie zurückkam, fragte mein Bruder ziemlich laut: «Papa, du trinkst noch eins?» Verlegen flüsterte ich: «Paul, bitte nicht so laut! Die anderen Gäste können uns hören.» Da sah er meine Schwester an und murmelte verschwörerisch: «Warum? Hast du das Bier etwa geklaut?»



«Dieser Pilzsalat schmeckt ja phantastisch, Renate. Woher hast du das Rezept?» «Aus einem Kriminalroman!»